



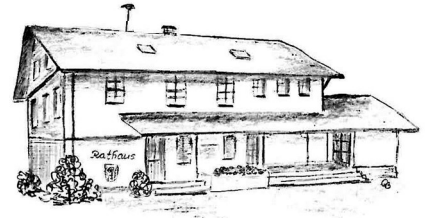
# Mitteilungsblatt der Gemeinden Dachsberg und Ibach



[www.dachsberg.de](http://www.dachsberg.de)

**Herausgeber und Herstellung:  
Gemeindeverwaltung Dachsberg  
Gemeindeverwaltung Ibach**

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler  
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser  
oder der/die von ihm Beauftragte.  
Wittenschwand, Rathausstraße 1  
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)  
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33  
e-mail: [gemeinde@dachsberg.de](mailto:gemeinde@dachsberg.de)



[www.ibach-schwarzwald.de](http://www.ibach-schwarzwald.de)

**Donnerstag, den 28. März 2024**

**Nummer 12**

**Frohe Ostern!**



*Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,  
verehrte Gäste aus Nah und Fern,*

*im Namen der Gemeinderäte, aller Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter und auch ganz persönlich,  
wünschen wir Ihnen und Ihren Familien  
ein gesegnetes und frohes Osterfest.*

*Ihr*

*Stephan Bücheler  
Bürgermeister Dachsberg*

*Helmut Kaiser  
Bürgermeister Ibach*



## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Rathaus Dachsberg** Tel. 07672/9905-0  
Fax: 07672/9905-33

**Öffnungszeiten:**

Montag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Dienstag u. Mittwoch 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr

**Rathaus Ibach** Tel. 07672/842

**Öffnungszeit:** Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr

**Tourist-Information** Tel. 07672/9905-11

**Öffnungszeiten:** Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg**

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist an folgenden Tagen geöffnet:

Donnerstag und Sonntag von 14-16 Uhr  
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter 07672/9905-0 und 07672/9905-11 entgegengenommen.

**Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach**

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegengenommen.

**Bürger für Bürger Dachsberg e.V.**

Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

**Landratsamt Waldshut** 07751/86-0

Montag 08.30 bis 12.30 Uhr  
Dienstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)  
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Die **KFZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

**Müllabfuhr:** 07751/86-5401

**Polizeiposten St. Blasien** 07672 / 92228-0

Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr  
In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

**Feuerwehr/Rettungsdienst** 112

**Notruf** 110

**allgem.- augenärztlicher- und kinderärztlicher Notfalldienst :** 116 117 (Anruf kostenlos)  
**zahnärztl. Bereitschaftsdienst:** <http://www.kzvbw.de>  
**zahnärztl. Notfalldienst:** 01801/116 116  
([www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst))

**Notfalldienst:**

**Klinikum Hochrhein Waldshut:** 07751/85-0

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10-18 Uhr

**Allg. Notfallpraxis Lörrach, Spitalstraße 25:**

Mo.-Fr. 19-22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 9-20 Uhr

**Kinder Notfallpraxis Lörrach, Feldbergstr. 15,**

Sa., So., Feiertage, 10-15 Uhr, St. Elisabethen-Krankenhaus

**Gift-Notruf** 0761/19240

**Krankentransporte** 07751/19222

**Sozialstation St. Blasien e.V.**

Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien 07672/2145

**Dorfhelferinnen-Einsatzleitung**

Raphaela Gunkel - ☎ 07741/966053 mobil

0176/17612811

[Raphaela.gunkel@familienwerk-soelden.de](mailto:Raphaela.gunkel@familienwerk-soelden.de)

**Bildquelle Seite 1:** pixabay

**Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen**

Soziale Beratung Tel. 07761/5698-0  
Gemeindepsychiatrie Tel. 07751/8011-0  
Tagespflege St. Franziskus Häusern Tel. 07672/3410307  
Hausnotruf Tel. 07751/801121

**Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen**

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0  
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/553589-0  
[www.dw-hochrhein.de](http://www.dw-hochrhein.de)  
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung  
Ehe- Familien- und Lebensberatung, Sozialberatung

**DRK Servicestelle SeniorInnen**

Beratung rund um das Thema „Altern“  
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.  
[www.drk-saekingen.de](http://www.drk-saekingen.de)

**Hospizdienst e.V.**

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen  
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen  
☎ 07751/802-333

**Suchtprobleme? - Wir helfen!**

**Für Betroffene und Angehörige**

**bwlv. Fachstelle Sucht Waldshut**

**Alkohol- und Medikamentenprobleme, Glücksspiel**

☎ 07751/89668-0

**Jugend- und Drogenberatung**

☎ 07751/89677-0

[www.bw-lv.de](http://www.bw-lv.de)

**Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.**

Info: ☎ 07751/3553

**Frauenberatungsstelle Courage bei häuslicher und sexueller Gewalt**

Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)

Email: [beratung@frauenhaus-wt.de](mailto:beratung@frauenhaus-wt.de) [www.frauenhaus-wt.de](http://www.frauenhaus-wt.de)

**Lebenshilfe Südschwarzwald**

**FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung**

Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

**Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut**

**donum vitae** – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung  
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 [www.dv-hochrhein.de](http://www.dv-hochrhein.de)

**Verbraucherzentrale Baden-Württemberg**

Info ☎ 0711/669110

Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

**EnergieDienst AG**

Störungsnummer

07623/921818

Servicenummer

07623/921242

**Tierschutzverein Waldshut-Tiengen**

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033

Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

**Kath. Pfarramt**

07672 / 738

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

**Ev. Pfarramt St. Blasien**

07672 / 906009

**Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV**

**1a-Autoservice Thomas Ebi**

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Dienstag, 02.04.2024, 15.00 Uhr

Donnerstag, 04.04.2024 ab 10.00 Uhr

**Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!**

um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

**Der Spruch der Woche:**

„Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.“

*Marie von Ebner Eschenbach***Beginn der Sommerzeit****Denk d'ran**

In der kommenden Samstagnacht  
wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt!



## § Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

### Derzeit laufen folgende öffentliche Ausschreibungen für den Bau des Feuerwehrgerätehauses Süd:

**Heizungsinstallationsarbeiten**

Submission ist am 03.04.2024 um 12:00 Uhr

**Sanitärinstallationsarbeiten**

Submission ist am 03.04.2024 um 12:15 Uhr

Die Ausschreibungen sind bei der Plattform Aumass [www.aumass.de](http://www.aumass.de) (Ausschreibungen im Südwesten) online gestellt und können auch über den Link auf der Gemeindehomepage <https://www.gemeinde-dachsberg.de/Aktuelles/Ausschreibungen> abgerufen werden. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

### Wahl des Gemeinderats am 09. Juni 2024 in der Gemeinde Dachsberg (Südschwarzwald)

#### Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am Donnerstag, den **04. April 2024** findet um **20.00 Uhr** im Besprechungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand, Zimmer Nr. 25, eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderates und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge
3. Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung zur Zählung der Stimmen;  
Billigung nach § 37 Abs. 8 Satz 4 Kommunalwahlordnung
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt.

Markus Schlegel

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

**Stellenausschreibung**

GEMEINDE DACHSBERG



Die Gemeinde Dachsberg beabsichtigt im Rahmen einer Wiederbesetzung die Stelle eines

**Mitarbeiters auf dem Bauhof (m/w/d)**

(Vollzeitstelle 100%)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Zum Aufgabenbereich gehören alle bauhofüblichen Arbeiten (Unterhaltung der Straßen, Wege und Grünanlagen, Gebäudeunterhaltung, Winterdienst, Friedhofsdienst, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Breitbandversorgung, kleinere Baumaßnahmen u.a.). Die Bauhöfe der Gemeinden Dachsberg und Ibach arbeiten zusammen, daher erstreckt sich das Einsatzgebiet auch auf beide Gemeinden.

Wir erwarten von Ihnen eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, sowie Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft. Der Besitz eines Führerscheins der Klasse CE (LKW) wird gewünscht. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 19. April 2024 an das Bürgermeisteramt Dachsberg, Rathausstraße 1, 79875 Dachsberg.

Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Dr. Stephan Bücheler, Tel. 07672/9905-0, Email: [stephan.buecheler@dachsberg.de](mailto:stephan.buecheler@dachsberg.de), gerne zur Verfügung.

**Einladung**

zu der am **Dienstag, den 09. April 2024 um 19:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Herdenschutzprojekt Südschwarzwald, Informationen der Projektstelle über Umsetzung und Förderung wolfsabweisender Herdenschutzmaßnahmen, Vorstellung Herdenschutzkonzept für den „Meierhof“ in Dachsberg-Ruchenschwand
3. Bekanntgabe Haushaltserlass des Landratsamtes Waldshut zum Haushaltsplan 2024
4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Dachsberg-Süd, 4. Ausschreibungstranche; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der „Heizungsinstallationsarbeiten“
5. Neubau Feuerwehrgerätehaus Dachsberg-Süd, 4. Ausschreibungstranche; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der „Sanitärinstallationsarbeiten“
6. Bauantrag zur Umnutzung von Räumlichkeiten zum Betrieb einer Gastwirtschaft (Bauernstüble) auf Grundstück Flurst. Nr. 1143, 1144, 1144/1, Gemarkung Wilfingen, Kirchstraße 19, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde



## 7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bzw. in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Das Bürgermeisteramt  
Dr. Stephan Bücheler  
Bürgermeister

## § Amtliche Bekanntmachungen Ibach

### Sperrung der Kreisstraße 6525 im Bereich „Schaltenbuck“ in Oberibach

Die Kreisstraße 6525 wird im Bereich des Gewerbegebietes Schaltenbuck (im Bereich der Schreinerei Hochtalmöbel) in Oberibach, mittels einer Dole unterquert. Die Dole ist beschädigt und muss dringend erneuert werden. Die Baustelleneinrichtung und erste Arbeiten erfolgen ab dem 26.03.2024 ohne Einengung der Fahrbahn. Die Arbeiten an der Querung im Bereich der Fahrbahn können nur unter Vollsperrung der Kreisstraße ausgeführt werden. **Die Vollsperrung beginnt am Dienstag, den 02. April 2024 um 07.00 Uhr und endet am 16. April 2024.**

Der gesamte Verkehr (inklusive Busverkehr) wird während der Vollsperrung über die L 150 (Mutterstlehen), K 6525 (Ibacher Kluse) nach Oberibach und umgekehrt, umgeleitet.

Die Sperrung der Straße erfolgt gemäß Anordnung des Landratsamtes Waldshut, Straßenbauamt. Das Landratsamt Waldshut bittet um Kenntnisnahme und um Verständnis für die Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauarbeiten.

### Wahl des Gemeinderats am 09. Juni 2024 in der Gemeinde Ibach

#### Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Montag, den **08. April 2024** findet um **18.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Ibach eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderates und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge
3. Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung zur Zählung der Stimmen;  
Billigung nach § 37 Abs. 8 Satz 4 Kommunalwahlordnung
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt.

Helmut Kaiser

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

## § Amtliche Bekanntmachungen

### Bedarfsumfrage Ferienbetreuung 2024

Wie in den vergangenen Jahren ist auch in diesem Jahr wieder vorgesehen, für die Kindergarten- und Grundschul Kinder ab 3 Jahren in den Sommerferien eine „Ferienbetreuung“ zu organisieren und durchzuführen. Nach Möglichkeit soll für die gesamten Ferienwochen eine Betreuung angeboten werden.

Eine Betreuung kann zu folgenden Rahmenbedingungen angeboten werden:

**Kosten:** 20,00€ pro Tag  
oder für eine gesamte Woche (Mo.-Fr.) 80,00€ pro Kind

**Betreuungszeiten:** voraussichtlich jeweils von 08:00-14:00 Uhr

**Mindestteilnehmerzahl:** 5 Kinder pro Tag bzw. Woche

Hiermit möchten wir Sie über dieses Angebot informieren. Um das Angebot planen und realisieren zu können, möchte die Gemeindeverwaltung eine Bedarfs-umfrage auf dieser Grundlage durchführen.

Ein entsprechendes Formular, mit welchem Sie uns Ihr Interesse, nach Möglichkeit auch die von Ihnen benötigten Betreuungszeiten mitteilen können, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.gemeinde-dachsberg.de-Rathaus-Formulare-Ferienbetreuung](http://www.gemeinde-dachsberg.de-Rathaus-Formulare-Ferienbetreuung).

Bitte senden Sie uns dieses Formular bis spätestens **19.**

**April 2024** zurück. Wenn dann eine Ferienbetreuung angeboten werden kann, wird es extra eine Anmelde-möglichkeit hierfür geben. Die Betreuung kann allerdings nur bei entsprechendem Bedarf und ausreichendem Betreuungspersonal bereitgestellt werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Dachsberg unter der Tel. Nr. 07672/9905-0.

### Kinderferienprogramm 2024

Nachdem letztes Jahr so viele Kinder und Jugendliche eine tolle Zeit bei vielfältigen Veranstaltungen verbringen konnten, möchten wir das auch dieses Jahr wieder möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Das Ferienprogramm wird **vom 29.07 bis 16.08.2024** stattfinden.

Um wieder ein buntes Programm auf die Beine stellen zu können, braucht es ehrenamtliche Helfer mit kreativen Ideen und Lust auf eine tolle Zeit mit Groß und Klein. Wer hätte Lust etwas anzubieten? Ob Sport, Kunst oder Spiel und Spaß - (fast) alles ist möglich.

Wir freuen uns über Vorschläge und Ideen, gerne per Mail an [kerstin.layher@web.de](mailto:kerstin.layher@web.de) oder

[rebecca.meier13@gmx.de](mailto:rebecca.meier13@gmx.de).



## Aus dem Gemeinderat Dachsberg

### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2024

#### 1. Frageviertelstunde für Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

#### 2. Verkehrslenkungsmaßnahmen in der Gemeinde Dachsberg, Bekanntgabe Ergebnisse der letzten Straßenverkehrsschau

Zur Regelung verkehrssichernder Maßnahmen, hat die Straßenverkehrsbehörde am 22.11.2023 eine Straßenverkehrsschau in der Gemeinde Dachsberg durchgeführt. Über die Besprechungspunkte und Ergebnisse der Verkehrsschau wird der Gemeinderat wie folgt informiert:

#### Ortsteil Außer-Urberg, Verkehrssituation Ortsstraße „Zum Bildsteinfelsen“

Die Erschließung der Waldorfschule- u. Kindergarten Dachsberg auf dem „Goldenhof“ in Außer-Urberg wurde erneut im Rahmen der Verkehrsschau thematisiert. Die Situation stellt sich so dar, dass die Kinder bis zur Bushaltestelle in Inner-Urberg befördert werden. Von dort aus müssen die Kinder die Waldorfschule zu Fuß über die Gemeindestraße erreichen, ein Gehweg ist nicht vorhanden. Zudem wird die Straße nicht nur von Lehrkräften und Anwohnern frequentiert, sondern auch durch einen zusätzlichen Pendelverkehr der Eltern.

Seitens der Waldorfschule besteht der Wunsch nach weiteren verkehrsrechtlichen Maßnahmen, insbesondere einer Geschwindigkeitsreduzierung für den Bereich der Straße „Zum Bildsteinfelsen“ von 30 km/h, sowie einer Markierung von Fußwegen für die Schüler:

- Geschwindigkeitsreduzierung „Tempo 30“

Im Bereich von Schulen und Kindergärten kann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine besondere Situation bestehen, die eine Geschwindigkeitsbeschränkung rechtfertigen kann. Das Straßenverkehrsamt befürwortet eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Straße „Zum Bildsteinfelsen“. Ergänzend wird die Anlegung eines „Fahrradweges“ vorgeschlagen.

#### Stellungnahme Gemeindeverwaltung:

Die Thematik wurde zuvor bereits im Rahmen einer Anwohnerversammlung diskutiert. Bevor die Straßenverkehrsbehörde eine Anordnung erlässt, sollen die Anwohner informiert und die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben werden. Seitens des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens eine Einschränkung der „Elterntaxis“ für erforderlich gehalten werde. Der Vorsitzende informiert, dass derzeit eine entsprechende Gesetzesänderung angedacht ist, welche gerade auch die Thematik zur Einschränkung von Elterntaxis betreffe.

- Kreuzungsbereich „Zum Bildsteinfelsen/Zum Studenhof“

Die Straßenverkehrsbehörde teilt mit, dass erst nach Festlegung darüber, ob eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h erfolgen soll, beurteilt werden kann, ob und wie die Vorfahrtsregelung geregelt werden kann bzw. geregelt werden muss. Derzeit gilt hier die Regelung „Rechts vor Links“.

#### Stellungnahme Gemeindeverwaltung:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

- Verkehrsführung für Fußgänger

Die Waldorfschule regt die Anbringung entsprechender Fahrbahnmarkierungen an, welche den Fußgängerweg, ausgehend vom Parkplatz an der Kirche, über die Bushaltestelle mit Querung der Kreisstraße im Kreuzungsbereich „Vogelsang/Zum Bildsteinfelsen“ (wenn möglich mit Zebrastreifen) über die Straße „Zum Bildsteinfelsen“, bis zur Waldorfschule kennzeichnet und leitet.

Hierzu werden folgende Festlegungen durch die Verkehrsbehörde in Erwägung gezogen:

- o Querung Schulweg/Kreisstraße im Kreuzungsbereich „Vogelsang/Zum Bildsteinfelsen“  
Die bestehende Vorfahrtsregelung soll durch eine Zusatzbeschilderung zur Klarstellung ergänzt und verdeutlicht werden:
  - Die Kreuzung „Vogelsang (K 6527)/Zum Bildsteinfelsen“ soll aus Richtung „Zum Bildsteinfelsen“ kommend sowie aus nördlicher Richtung „Vogelsang“ kommend mit VZ 205 (Vorfahrt gewähren) und die Straße „Vogelsang“ entsprechend aus beiden Richtungen mit VZ 301 (Vorfahrt) beschildert werden und die weiter vorhandene Beschilderung anzupassen.
  - Der Aufstellung von VZ 136-10 StVO (Vorsicht Kinder) aus beiden Richtungen der K 6527 vor der Einmündung „Zum Bildsteinfelsen“ wird ebenfalls zugestimmt.

Um ein Fußgängeraufkommen im Kreuzungsbereich zu vermeiden, ist die Anlegung eines Gehweges im Rahmen der geplanten Sanierung der Kreisstraße durch die Gemeinde vorgesehen. Als kurzfristige Verbesserung schlägt die Verkehrspolizei die Anlegung einer Bushaltestelle im Kreuzungsbereich vor. Der Schülerbus könnte vor der Einmündung „Zum Bildsteinfelsen“ mit Warnblinkanlage anhalten und die Schüler ein/-austeigen lassen. Hierbei würde er mittig in der Straße halten, sodass die Kinder gesichert hinter dem Bus die Fahrbahn queren können. Die Anlegung eines Zebrastreifens ist aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht möglich.

#### Stellungnahme Gemeindeverwaltung:

Die Gemeindeverwaltung befürwortet die Anordnung einer zusätzlichen Bushaltestelle wie vorgeschlagen. Im Frühjahr soll ein weiterer Ortstermin vereinbart werden, um eine finale Umsetzung zu den Sommerferien zu realisieren.

- o Anbringung Markierungen für Laufwege  
Seitens der Schule wird vorgeschlagen, im Bereich der Straße „Zum Bildsteinfelsen“ Markierungen für den Laufweg der Schüler talseits der Straße anzubringen.

Das Straßenverkehrsamt informiert hierzu, dass die Anbringung einer Fahrbahnmarkierung für Fußgänger mit entsprechenden Piktogrammen für möglich gehalten wird, sofern eine Restfahrbahnbreite von 3,05 m eingehalten werden kann.

#### Stellungnahme Gemeindeverwaltung:

Grundsätzlich wird die Maßnahme befürwortet. Aufgrund der geringen Ausbaubreite wird eine Umsetzung für fraglich gehalten. Die Möglichkeiten sollen im Rahmen des Ortstermines geklärt werden.

### **Ortsteile Inner-Urberg/Außer-Urberg, Einrichtung von Bereichen mit Zonengeschwindigkeit von 30 km/h**

Der Landkreis beabsichtigt in den Jahren 2025/2026 die Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt von Inner-Urberg (Vogelsang) zu sanieren. Gerade vor dem Hintergrund des im Ortsteil erhöhten Fußgängeraufkommens aufgrund der in Außer-Urberg ansässigen Waldorfschule, stellt sich in diesem Zusammenhang die grundsätzliche Frage nach verkehrsberuhigenden Maßnahmen für den Ortsteil. Diesbezüglich wurde in der Vergangenheit immer wieder auch über die Einrichtung einer 30-km/h-Zone in Bezug auf den Bereich der Ortseinfahrt diskutiert.

Nach Ansicht der Gemeindeverwaltung würde eine solche Maßnahme, angesichts der Enge, der Unübersichtlichkeit und der Anwesenheit von vielen Kindern, auch die Möglichkeit bieten, positiven Einfluss auf die Verkehrssicherheit und Wohnsituation des Ortes zu nehmen. Die Verwaltung hat die geplante Straßensanierungsmaßnahme zum Anlass genommen, um die Thematik mit der Verkehrsbehörde zu erörtern. Auch hat die Verwaltung auf die Unterschriftenaktion der Anwohner der Straßen „Vogelsang“ und „Zum Bildsteinfelsen“ von April 2021 verwiesen, mit welcher Beschwerde über das erhöhte Verkehrsaufkommen im Zusammenhang mit der Waldorfschule, geführt wurde.

Straßenverkehrsrechtlich stellt sich die Situation jedoch so dar, dass Durchgangsstraßen und auch klassifizierte Straßen, wie die vorhandene „Kreisstraße“, von derartigen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ausgenommen sind. Dieses Straßennetz muss dem Verkehr uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Auch die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung, aufgrund einer potentiellen Gefahrenlage auf der Kreisstraße (Elterntaxen), wird durch die Verkehrsbehörde nicht befürwortet.

### **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Einrichtung von Bereichen mit Zonengeschwindigkeiten von 30 km/h**

Die Verwaltung erreichen immer wieder Anfragen zur Einrichtung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, insbesondere im Verlauf von Erschließungsstraßen in Wohngebieten wie auch in den Ortsdurchfahrten. Die Gemeinde hat die Einrichtung von Zonengeschwindigkeiten im Verlauf von Erschließungsstraßen und Wohngebieten allgemein zum Thema der Verkehrsschau, bzw. als Grundsatzfrage gestellt.

Das Straßenverkehrsamt teilt hierzu mit, dass sich die Zonengeschwindigkeit, wie es der Name bereits sagt, auf ein ganzes Gebiet (Wohngebiet) und nicht nur auf einen einzelnen Straßenzug beziehen muss. Durchgangsstraßen und auch klassifizierte Straßen, z.B. Landes- und Kreisstraßen, müssen von derartigen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ausgenommen werden. Straßen, die vom öffentlichen Linienbusverkehr befahren werden, sollten ebenfalls nicht einbezogen werden.

Darüber hinaus ist die Einführung einer Tempo-30-Zone auch nur dann wirkungsvoll, wenn sämtliche Anlieger dieses Gebietes mit einer solchen Verkehrsberuhigungsmaßnahme einverstanden sind und die Regelung durch ihr Verkehrsverhalten mittragen. Die Straßenverkehrsbehörde legt dar, dass die Gemeinde grundsätzlich entsprechende Pläne vorlegen sollte, wo die Anlegung von Tempo-30-Zonen beantragt wird.

Stellungnahme der Gemeindeverwaltung

Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, beziehungsweise die Fahrgeschwindigkeiten im Ortsgebiet und hier vor allem vor Schule und Kindergarten zu reduzieren, ist eine permanente Verkehrsüberwachung erforderlich. Die Gemeinde hat daher eine Geschwindigkeitsmessanlage angeschafft, die innerhalb der Gemeinde dauernd und variabel eingesetzt wird. Die Präsenz und Anzahl der Messungen können damit erhöht und ein deutlich sichtbares Zeichen gegen überhöhte Geschwindigkeiten gesetzt werden. Die Daten werden gezielt der Straßenverkehrsbehörde zur Auswertung und Durchführung von Kontrollen in Schwerpunktbereichen zur Verfügung gestellt.

Leider konnte die Anlage im vergangenen Jahr aufgrund personeller Engpässe kaum betrieben werden.

### **Kreisstraße K 6590 Querung Wanderweg im Bereich der Ortseinfahrt von Wittenschwand**

Die Kreisstraße im Bereich der Dachsberg-Halle Richtung „Dietlisberg“ wird ganzjährig als Wanderweg gequert. Zudem ist der Parkplatz bei der „Dachsberg-Halle“ in der Schulstraße Ziel- und Ausgangspunkt des in diesem Jahr neu angelegten Kindererlebnisweges „Dachsweg“.

Aufgrund eingeschränkter Sichtverhältnisse und nicht angepasster Geschwindigkeiten in der Ortseinfahrt wurde seitens der Gemeinde angeregt, zur Sicherheit im Straßenverkehr sowie der Fußgänger, im Verlauf der Ortseinfahrt einen Geschwindigkeitstrichter zu installieren. Idealerweise würde die Anlegung einer Verkehrsinsel als sichtbares Hindernis den Sicherheitsfaktor erhöhen. Die Verkehrsbehörde teilt hierzu mit, dass dies aufgrund zu geringer Straßenbreite und auch finanzieller Gründe in absehbarer Zeit keine Option darstelle. Zugestimmt werde jedoch einer Aufstellung eines „Gefahrenzeichens Kinder“ aus beiden Fahrtrichtungen der Kreisstraße vor der Einmündung der Schulstraße. Es werden jedoch keine Gegebenheiten gesehen, welche die Einrichtung eines Geschwindigkeitstrichters rechtfertigen. Auch hat die Gemeinde im Bereich der Schmiedebachstraße/Schulstraße die Anlegung einer ergänzenden Sonderfahrspur für Fahrradnutzung angeregt.

Die Verkehrsbehörde teilt hierzu mit, dass die Radverkehrskonzeption des Landkreises die Anlegung eines Radfahrstreifens für eine Fahrradnutzung vom Ortsteil bis zur Schulstraße vorsieht.

#### Stellungnahme des Gemeinderates

Die Hinweise der Straßenverkehrsbehörde werden zur Kenntnis genommen. Die geplante Maßnahme des Landkreises zur Verbesserung des Radverkehrs wird befürwortet. Der Gemeinderat regt zudem die Anbringung einer Markierung oder weiteren geeigneten Maßnahmen an, welche eine fußläufige Querung der Kreisstraße verbessert.

### **Aufstellung von Begrüßungs- u. Orientierungstafeln**

Lediglich am Abgang Urberg in Geradeausrichtung im Zuge der Kreisstraße sowie im Ortsteil Wittenschwand besteht eine touristische Informations- u. Begrüßungstafel auf vorhandene Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe.

Die Gemeinde erwägt auch in den südlichen Zugangsbereichen entsprechende einheitliche Tafeln zu installieren. Auch ist angedacht, in den jeweiligen Teilorten ergänzende Informationstafeln auf vorhandene Gewerbe- und Beherbergungsbetriebe zu errichten.

Durch die Verkehrsbehörde wird darauf hingewiesen, dass eine Aufstellung von Werbe- und Hinweistafeln außerorts grundsätzlich nicht möglich ist. Eine evtl. erforderliche Baugenehmigung ist im Außenbereich ebenfalls kaum möglich.

#### Stellungnahme Gemeindeverwaltung:

Die Gemeindeverwaltung wird versuchen, entsprechende Ausnahmegenehmigungen zu erhalten und mit der Verkehrsbehörde abstimmen.

#### **Ortsteil Horbach, Ortsdurchfahrt der Kreisstraße 6590**

Die Gemeindeverwaltung informiert das Straßenverkehrsamt über die Beschwerden eines Anwohners im Bereich der Ortseinfahrt. Dies war in der Vergangenheit bereits Gegenstand einer Verkehrsschau aufgrund mangelnder Sichtverhältnisse. Erneut wird Beschwerde geführt, dass in der Ortseinfahrt nicht mit angepassten Geschwindigkeiten gefahren werde und daraus Gefährdungslagen im Bereich der privaten Grundstücksein- und -ausfahrt entstehen.

Die Straßenverkehrsbehörde verweist auf die bereits bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung Tempo 50 km/h. Eine weitere Beschränkung ist nicht möglich. Es wird jedoch zugestimmt, dass auf der Fahrbahn aus nördlicher Richtung kommend ein Symbol „Zulässige Höchstgeschwindigkeit Tempo 50“ aufgebracht wird. Evtl. Überschneidungen mit den Tempobeschränkungen im Zeitraum der Krötenwanderung sind zu vermeiden.

#### Stellungnahme der Gemeindeverwaltung

Die Anbringung der Fahrbahnmarkierung wird befürwortet, ebenfalls die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises.

#### **Ortsteil Wolpadingen; Aufstellung einer zusätzlichen Ortstafel**

In der Ortseinfahrt des Ortsteiles Wolpadingen fehlt von Happingen kommend eine Ortstafel vor der Bebauung „Im Steinacker“. Da es sich um eine Gemeindeverbindungsstraße handelt, ist die Anbringung einer Ortstafel erforderlich.

#### Stellungnahme der Gemeindeverwaltung

Die Aufstellung der Ortstafel wird befürwortet.

#### **Weiteres Vorgehen:**

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Verkehrsschau zur Kenntnis. Gemeinderat Willi Büchele hält es für bedauernd, dass die Möglichkeiten zur Einrichtung von Zonengeschwindigkeiten so sehr eingengt und limitiert sind. Auch der Vorsitzende hofft nach wie vor auf eine Lockerung der gesetzlichen Grundlagen, wie dies auch schon einmal vorgesehen war. Die Verwaltung wird folgende Punkte in Absprache mit der Verkehrsbehörde abschließend prüfen

- Anliegerbefragung im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Tempo-30-Beschränkung in der Straße „Zum Bildsteinfelsen“
- Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle, Lenkung Fußgängeraufkommen in Inner-Urberg
- Prüfung Aufstellung von Hinweisschildern außerorts
- Anregung u. Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen durch den Landkreis.

### **3. Radverkehrskonzept 2024 des Landkreises Waldshut, Information über vorgesehene Radver-**

#### **kehrmaßnahmen im Bereich der Gemeinde Dachsberg**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.02.2024 die Fortschreibung der Radverkehrskonzeption für den Landkreis Waldshut beschlossen. Das Konzept sieht verschiedene Maßnahmenvorschläge zur Ergänzung und Erweiterung der Konzeption aus dem Jahre 2016 vor.

Die Radverkehrskonzeption unterteilt die Maßnahmenvorschläge in die Zuständigkeit des Landkreises sowie der Gemeinden, je nach vorliegender Klassifizierung der Straße.

Im Bereich der Gemeinde Dachsberg sind folgende Anpassungen und Erweiterungen der Konzeption vorgesehen:

#### Radverkehrsmaßnahmen an Kreisstraßen

Priorität I	Streckenabschnitt/Maßnahme	Kostenanschlag
Wittenschwand Innerorts	K 6590 Schmiedebachstraße-Schule Schutzstreifen einseitig mit Piktogrammkette in Gegenrichtung	24.500 €
Priorität II	Streckenabschnitt/Maßnahme	Kostenanschlag
Wittenschwand Außerorts	K 6590 Schulstraße – Abzw.Ennersbach Markierung Schutzstreifen einseitig Tempo 70 Alternativ: Neubau straßenbegl. Weg oder beidseitige Markierung	51.000 €
Wittenschwand / Ibach	Gemeindeverbindung Oberibach bis Wittenschwand Markierung Piktogramme Tempo 70 Alternativ: Neubau straßenbegl. Weg	(26.500 €) (Gde. bach)
Wolpadingen Inner-/Außerort	Wolpadingen-Holgasse bis K 6591 (Ibachtalstraße Richtung Görwihl) Beidseitige Piktogrammkette Alternativ: Schutzstreifen zwischen Vogelbach und Wolpadingen	25.500 €
Veranschlagte Gesamtkosten	Landkreis netto	101.000 €

#### Radverkehrsmaßnahmen an Gemeindestraßen

Priorität I	Streckenabschnitt/Maßnahme	Kostenanschlag
Außer-Urberg	Straße „Zum Bildsteinfelsen“ Fahrradstraße „Anlieger frei“	51.000 €
Priorität III	Streckenabschnitt/Maßnahme	Kostenanschlag
Rüttewies	Waldwegeverbindung Rüttewies bis Steinenbächle (St. Blasien) Asphaltierung u. Ausbau Bestandsweg	1.330.000 €
Oberkutterau	Lückenschluss Forstweg Albstausee bis Urhaldenweg Wegertüchtigung zur Fahrradnutzung	150.000 €
St.Blasien/ Dachsberg	Im Füllenplatz (St. Blasien)- Oberkutterau – Unterkutterau Punktueller Markierung Piktogramme Punktueller Verbesserung Wege Alternativ: durchgängig asphaltieren	(10.000 €) (Stadt St.Blasien)
Veranschlagte Gesamtkosten	Gemeinde netto	1.531.000 €

Der Landkreis trägt grundsätzlich nur die Kosten der Radwege an Kreisstraßen. Radwege an Gemeindestraßen begleitet und unterstützt der Landkreis bestmöglich allgemein und personell und bringen diese voran. Finanziell ist jedoch der jeweilige Straßenbaulastträger bzw. die Gemeinde gefordert.

Die Unterstützung durch den Kreis kann eine einfache fachliche Beratung sein bis hin zur kompletten

Durchführung mittels eines Kooperationsvertrages. Aktuell können Landkreis und Kommunen von sehr hohen Fördermitteln profitieren:

Bis zu 90% Förderung:

Bei Neubau, Asphaltierungen, Querungshilfen und Schutzstreifen

Bis zu 50% Förderung:

Bei Piktogrammen, Markierungen und Wegweisung

Der Landkreis beabsichtigt, möglichst viele Maßnahmen an seinen Kreisstraßen umzusetzen und wird hierzu die entsprechenden Förderanträge stellen.

Der Gemeinderat hält es ebenfalls grundsätzlich für wünschenswert, den Radverkehr attraktiver zu gestalten und eine höhere Nutzung im Sinne der Verkehrs- und Klimawende zu erreichen. Grundsätzlich werden die Maßnahmen im Bereich der Kreisstraßen, insbesondere in der Nord-Süd-Ausrichtung (St. Blasien – Görwihl) der Gemeinde befürwortet. Das Konzept sieht hierzu in erster Linie die Anlegung von Schutzstreifen mit entsprechenden Piktogrammen vor. Die Gemeinderäte Martina Schäuble und Christoph Schlegel sehen es als fraglich an, ob die Situation nur durch die Anbringung von Fahrbahnmarkierungen verbessert werden könne. Innerorts könne dies zu positiven Effekten für den Radverkehr führen, im außerörtlichen Bereich werden jedoch Zweifel gesehen. Das Gremium ist sich einig, dass außerorts der Bau straßenbegleitender Weg die effektivere Lösung darstelle, in finanzieller Hinsicht jedoch nicht als primäre Maßnahme des Kreises vorgesehen ist.

Für den Bereich der Gemeindestraßen ist ebenfalls zu prüfen, welche Maßnahmen Sinn machen. Nicht für realisierbar hält das Gremium die vorgeschlagene Asphaltierung eines Forstweges zwischen Rüttewies und St. Blasien mit einer Länge von ca. 3 km und Kosten in Höhe von über 1 Mio. Euro. Hinzu kommt, dass grundsätzlich gute Wegeanbindungen vorhanden sind, die evtl. teilweise einer Instandsetzung bedürfen. Aus ökologischer wie ökonomischer Sicht, auch wenn die Maßnahme mit ca. 90% gefördert werden könnte, wird ein solches Projekt für wenig sinnvoll gehalten.

Der Kreis hat eine Koordinierungsstelle „Radverkehr“ eingerichtet, um die Kommunen bei der Radverkehrsförderung zu unterstützen und bei der Antragsstellung für Fördermittel behilflich zu sein, sowie die Umsetzung von Maßnahmen zu begleiten. Die Gemeinde wird überlegen, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen einen nachhaltigen Beitrag leisten können oder weitere Alternativen bestehen. Einig ist sich der Gemeinderat, dass die Gemeinde nur dann finanzielle Mittel einsetzen könne, wenn damit tatsächlich nachhaltige Verbesserungen zu erzielen sind.

#### **4. Bauantrag zur Erstellung eines Anbaus an das vorhandene Schulgebäude zur Nutzung als Schulbüro auf Grundstück Flurst. Nr. 13/6 im Bereich des Bebauungsplangebietes „Goldenhof“, Ortsteil Außer-Urberg, Gemarkung Urberg, sowie Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde**

Mit dem vorliegenden Bauantrag wird die Erstellung eines eingeschossigen Anbaus in Verlängerung des bestehenden Schulgebäudes, mit einer Grundfläche von rund 22 m<sup>2</sup>, beantragt. Der Anbau soll der Erweiterung des Schulbüros dienen. Das Grundstück befindet sich im

Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Goldenhof“. Mit dem Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb eines Waldorfkinder Gartens und einer Waldorfschule in Verbindung mit einem landwirtschaftlichen Betrieb im Außenbereich des Ortsteiles Urberg geschaffen. Eine Genehmigunggrundlage gem. § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch liegt damit vor. Mit dem Bebauungsplan werden auch die überbaubaren Grundstücksflächen durch die Festsetzung von Baugrenzen definiert. Der Vorsitzende legt dar, dass mit dem Bauantrag das Baufenster um insgesamt 7,49 m<sup>2</sup> überschritten wird. Begründet wird dies mit der Tatsache, dass an der geplanten Stelle bereits die Schulverwaltung angelegt ist. Ein Verschieben des Anbaues innerhalb des Baufensters würde die gesamte Erschließung des Bestandsgebäudes unverhältnismäßig stark beeinträchtigen. Eine vollumfängliche Erweiterung ist innerhalb der jetzigen Baugrenze nicht möglich.

Nach Ansicht der Verwaltung sind die Abweichungen geringfügig, nachbarrechtliche Belange werden hierdurch nicht tangiert. Die weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Goldenhof mit örtlichen Bauvorschriften werden eingehalten. Sollten für die Erschließung des geplanten Bauvorhabens zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, sind diese gemäß Festlegung des Bebauungsplanes auf Kosten der Vorhabenträger zu realisieren.

Der Gemeinderat stimmt der Erteilung des Einvernehmens gemäß § 30 i.V.m. § 36 Abs. 1 BauGB, zu. Der beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird ebenfalls Zustimmung erteilt. (Abstimmung einstimmig)

#### **5. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge**

- Spatenstich Neubau FFW-Gerätehaus Abt. Süd  
Der Baubeginn wird am morgigen Mittwoch mit offiziellem Spatenstich erfolgen. Bürgermeister und Gemeinderäte zeigen sich erfreut, dass das Projekt nach Sicherstellung der Finanzierung und längerer Planungsphase nun in die Realität umgesetzt werden kann. Die Gemeindeverwaltung hofft, dass die Einsatzabteilung zum Ende des Jahres ihr neues Zuhause nutzen kann.

- Breitband  
Aktuell werden die Arbeiten nach der Winterpause im Ortsteil Wilfingen, Bereich „Corneliweg“, fortgesetzt. Danach folgen Arbeiten zum Anschluss von „Luchle“ (Stadt St. Blasien) an das Dachsberger Ortsnetz, sowie des Anschlusses des Weilers „Höll“. Der Ortsteil Oberkutterau wird indes durch die Stadt St. Blasien an das dortige Ortsnetz angeschlossen und voraussichtlich in ca. 2-3 Wochen die ersten Arbeiten im Bereich Unterbildstein, danach in Oberbildstein begonnen werden. Auch das Ortsnetz Hierholz ist seit Kurzem betriebsbereit, derzeit werden die Hausanschlüsse auf Funktionsfähigkeit überprüft. Die Tiefbauarbeiten in der Gemeinde neigen sich somit ihrem Ende entgegen.

- Testamentsvollstreckung nach Roswitha Herrmann  
Der Vorsitzende erinnert, dass Frau Herrmann vor etwa einem Jahr verstorben ist. Als Erbe des Nachlasses wurde die „Roswitha-Herrmann-Stiftung“ mit Sitz in Dachsberg-Finsterlingen verfügt. Die Möglichkeiten einer Stiftungsgründung wurden in rechtlicher wie auch finanzieller Hinsicht geprüft, mit dem Ergebnis, dass eine



Gründung aus wirtschaftlichen Gründen nicht zu vertreten ist und damit der Ersatzerbfall zugunsten des Landkreises Waldshut eintrat. Dies ebenfalls mit der Auflage verbunden, den Nachlass für die mit der Stiftung vorgesehenen Zwecke einzusetzen. Der vorhandene Nachlass wird auf insgesamt über 700.000 € beziffert. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.02. beschlossen, das Erbe auszuschlagen. Für diesen Fall wurde die Gemeinde testamentarisch als Ersatzerbe bestimmt, verbunden mit der Auflage, den künstlichen Nachlass zu erhalten. Die Gemeinde ist an der Nutzung des Areals bzw. des Wohngebäudes sowie der Galerie im Sinne der Verstorbenen interessiert und wird die Möglichkeiten eines langfristigen Erhalts unter Verwendung der vorhandenen Erbmasse prüfen. Dies sei jedoch nur möglich, so der Vorsitzende, sofern aus der Unterhaltung und Nutzung des Erbes keine zusätzlichen Belastungen für den Gemeindehaushalt entstehen. Nach der nun anstehenden Prüfung wird der Gemeinderat entscheiden, ob das Erbe angetreten oder ebenfalls ausgeschlagen werden müsse.

- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Der Vorsitzende informiert, dass für das Jahr 2024 zwei private Projekte für Wohnbaumaßnahmen zur Förderung beantragt wurden. Die Gemeinde hat die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass beide Anträge durch das Ministerium Ländlicher Raum mit einer Förderung in Höhe von insgesamt 137.150 € berücksichtigt werden können. Der Vorsitzende dankt Hauptamtsleiter Markus Schlegel für die Bearbeitung der jährlichen Förderanträge.

- Abwasser-Eigentümergeinschaft Schmalenberg (AEGS)

Mit Datum vom 22.02.2024 erteilt das Landratsamt die wasserrechtliche Erlaubnis an die AEGS zur Verlängerung des Betriebes der Kläranlage Schmalenberg, bzw. einer Einleitung von gereinigtem Abwasser in den Höllbach. Die Erlaubnis ist bis zum 31.12.2027 befristet. Darüber hinaus sieht die Abwasserkonzeption der Gemeinde den Anschluss der Kläranlage Schmalenberg an die kommunale Kläranlage Niedermühle vor.

- Energieberatung durch die Energieagentur Südwest  
In Zusammenarbeit mit der Energieagentur veranstalteten die Gemeinden Dachsberg und Ibach vier kostenfreie und unverbindliche Informationsabende zu den Themen Gebäudesanierung, Wärmeverbrauch, effiziente und klimafreundliche Heiztechnik sowie über den Betrieb von Photovoltaikanlagen. Die Nachfrage nach Informationen zu den Themen ist hoch. Die Energieagentur bietet weitere Beratungsleistungen vor Ort an, welche abzüglich entsprechender Förderungen, lediglich 30,- € betragen.

Auch bietet die Energieagentur am 27.06. weitere individuelle Beratungstermine für interessierte Bürger im Rathaus Wittenschwand an. Die jeweiligen Vorträge der Energieagentur können auch bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden. Gemeinderat Willi Büchele erklärt, dass er von dem Angebot einer Vor-Ort-Analyse bereits Gebrauch gemacht habe. Herr Büchele berichtet von einer kompetenten Beratung und Hilfestellung des Beraters in allen Fragen der Gebäudesanierung.

- Herdenschutzprojekt Südschwarzwald

Derzeit besteht großer Informations- und Beratungsbedarf hinsichtlich der Förderung und

Umsetzung von Herdenschutzmaßnahmen. Auf Initiative von BLHV, Naturpark u. Erzeugergemeinschaft Bio-Weiderind wurde das „Herdenschutzprojekt Südschwarzwald“ im vergangenen Jahr gegründet. In der Gemeinde Dachsberg beteiligt sich bislang der Betrieb der Familie Maier in Ruchenschwand am Projekt. Die Beratungsstelle wird das Projekt in der Gemeinderatsitzung am 09.04. vorstellen.

## Aus dem Gemeinderat Ibach

### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2024

#### 1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

#### 2. Bekanntgabe Haushaltserlass des Landratsamtes Waldshut zum Haushaltsplan 2024

Die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 22.01.2024 beschlossenen Haushaltssatzung für das Jahr 2024 wird gemäß § 121 Abs. 2 GemO durch das Landratsamt Waldshut mit Schreiben vom 20.02.2024 bestätigt.

Gleichzeitig wird die erforderliche Genehmigung für einen Kassenkredit mit einem Höchstbetrag von 400.000 € erteilt. Der Ergebnishaushalt weist ein negatives ordentliches Ergebnis von rd. 140.000 € aus. Das negative Ergebnis kann durch die Mehrreinnahmen in den Vorjahren abgedeckt werden.

Im Finanzhaushalt kann die geplante Neuanschaffung des Feuerwehrautos HLF 10 nur erfolgen, wenn die Mittel aus dem Ausgleichstock und dem Feuerwesen bewilligt werden. Die Eröffnungsbilanz ist erforderlich, sie wird derzeit erstellt. Es wird darauf hingewiesen, dass darauf zu achten ist, dass die Mindestliquidität der Gemeinde gewährleistet ist. Dies kann zumindest durch den Verkauf von Bauplätzen „Mittlerer Berg“ erfolgen.

Die Haushaltssatzung lag in der Zeit vom 04.03. bis 12.03.2024 öffentlich aus.

Gemeinderat Clemens Speicher fragt nach, ob bei einer möglichen Kreditaufnahme Angebote von verschiedenen Banken eingeholt werden müssten. Bürgermeister Kaiser bestätigt dies und erläutert, dass Kassenkredite allerdings nur kurzfristige Schulden sind, die ausschließlich zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe aufgenommen werden und bei Kommunen üblich sind. Der Gemeinderat nimmt den Haushaltserlass des Landratsamtes Waldshut für das Haushaltsjahr 2024 zur Kenntnis.

#### 3. Gemeindeweidfeld Ibach, Beratung und Beschlussfassung über

a) Sicherstellung der Wasserversorgung, Förderung durch das Biosphärengebiet, weiteres Vorgehen Kostenverteilung und Durchführung

b) Durchführung einer Kalkaktion auf den Gemeindeweideflächen

a) Sicherstellung der Wasserversorgung, Förderung durch das Biosphärengebiet, weiteres Vorgehen Kostenverteilung und Durchführung

Im Frühjahr 2023 wurde von der übergeordneten Weideberatung im Auftrag der Gemeinde Ibach die Tränkewasserinfrastruktur auf den Gemeindeweiden gemeinsam mit den jeweiligen Bewirtschaftern aufgenommen und im Hinblick auf ihre Funktions- und Zukunftsfähigkeit hin begutachtet.

Im Juni 2023 wurden die anstehenden Maßnahmen in einer gemeinsamen Besprechung mit den Bewirtschaftern und der Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Kaiser, und der übergeordneten Weideberatung priorisiert. Für die mit höchster Priorität eingestuften Maßnahmen fand bei einem Geländetermin im September eine Abstimmung bezüglich naturschutz- und wasserrechtlicher Belange mit Herrn Bürgermeister Kaiser, Frau Schork (UNB WT), Herrn Ockenfeld (UWB WT) und Frau Amann (übergeordnete Weideberatung) statt. Als Ergebnis der genannten Schritte sollen in 2024 acht Maßnahmen in Umsetzung kommen, die auch genau beschrieben werden. Bei allen Maßnahmen sind grundsätzlich Veränderungen möglich, diese müssen jedoch angezeigt werden. Das ist mit hohem Verwaltungsaufwand verbunden.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 93.363,70 €. Die Gesamtkosten wurden ermittelt durch das Vorliegen von drei Unternehmerangeboten, der Kosten für die zusätzliche Anschaffung von zwei Pumpen und den Eigenleistungen für die Installation und Inbetriebnahme der Pumpen.

#### Der Kostenberechnung liegen folgende Angebote zugrunde:

Leistung	Kosten	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
Neufassung und Erneuern Durch Unternehmer	77.659,40 €	77.659,40 €	78272,25 €	78404,17 €
2 Pumpen	14.225,90 €			
Eigenleistungen	1.478,40 € (Installation und Inbetriebnahme der Pumpe)			
<b>Gesamtkosten</b>	<b>93.363,70 €</b>			

Der Landwirtschaftsausschuss spricht sich für die Vergabe des Angebots an den Bieter mit dem Angebot 1 aus, der dann mit dem Bieter des Angebot 2 als Subunternehmer zusammenarbeiten soll.

Der Gemeinderat hatte beschlossen, eine Projektförderung im Rahmen des Förderprogrammes des Biosphärengebietes Schwarzwald-Förderperiode 2024 zu beantragen. Der Lenkungskreis hat am 23.02.2024 über die Förderanträge entschieden und sich positiv für die Förderung des Projektes ausgesprochen. Die Förderstelle wird in Folge den Bewilligungsbescheid erstellen.

Vorangestellte allgemeingültige Hinweise:

#### Naturschutz:

- es wird in Aussicht gestellt, dass die notwendige FFH-Vorprüfung intern durch die UNB erfolgen kann
- in welchem Umfang Ausnahmen vom Biotopschutz beantragt werden müssen, wird noch konkretisiert
- eine ökologische Baubegleitung zur Sicherstellung der Wiederherstellung nach der temporären Inanspruchnahme der Lebensraumtypen bzw. Biotope ist voraussichtlich notwendig
- Bei der Maßnahmenumsetzung ist der Eingriff so gering wie möglich zu halten. Insbesondere ist die Leitungsverlegung soweit möglich im Pflugverfahren durchzuführen. Muss mit Bagger gearbeitet werden, ist ein schmaler Grabenraum-

löffel zu verwenden, die Soden sind separat vom Unterboden zu lagern und nach Verfüllung des Grabens wieder aufzubringen. Es muss abschnittsweise gearbeitet werden, so dass die Soden schnellstmöglich wieder aufgebracht werden können, um das Anwachsen zu fördern.

#### Wasserschutz:

- Tränkestellen und Brunnstuben sind z.B. mit Schwimmern oder Gestaltung des Überlaufs so herzustellen, dass den natürlichen Systemen wie Bächen oder Feuchtgebieten nicht mehr Wasser als unbedingt notwendig entzogen wird.
  - Der Überlauf muss so dicht wie möglich an der Entnahmestelle zurückgeführt werden.
  - in welchem Umfang eine wasserrechtliche Erlaubnis eingeholt werden muss, wird noch konkretisiert
- Der Gemeinde liegt eine Zusage, jedoch noch nicht der Förderbescheid vor. Ein vorzeitiger Baubeginn wurde beantragt und bereits bewilligt. Die Gemeinde hatte hierfür eine Förderung in Höhe von 50% beantragt. Der Landwirtschaftsausschuss schlägt vor, die Restfinanzierung aufzuteilen, so dass die Gemeinde Ibach 25 % und der Pächter der jeweiligen Maßnahme 25 % der Kosten seiner Maßnahme zu tragen hat. Die Gemeinde Ibach und die Pächter müssten dann jeweils ca. 23.340,90 € tragen. Die Bewirtschafter werden zeitnah zu einem Gespräch eingeladen, in dem die Kosten der jeweiligen Maßnahme dargelegt werden. Die Pächter können jederzeit Eigenleistung erbringen, die Kosten können dadurch reduziert werden. Die Stunden der Eigenleistungen sind nach der Höhe der Maschinenringsätze limitiert.

Die Restfinanzierung der Gemeinde Ibach setzt sich zusammen aus dem Überschuss der Weidfeldverpachtung und der Rückstellung der ursprünglich für 2024 geplanten Kalkaktion.

Folgende Bewilligungsaufgaben sind vorgesehen:

- Es sind sogenannte „zusätzliche Naturschutzleistungen“ durch den Projektträger zu erbringen
- Art, Umfang und Dauer der Naturschutzleistungen werden in Abstimmung mit dem Projektträger formuliert
- Wichtig ist, dass die Naturschutzmaßnahmen nicht durch sonstige Förderungen unterstützt werden
- Möglichkeiten der Naturschutzleistungen

#### Maßnahmen im Streuobst:

- Neupflanzungen von Hochstämmen (alte regionale Sorten, Wildobst, etc.)
- Befreiung von Bestandsbäumen von Mistelbefall
- Pflegeschnittmaßnahmen

#### Maßnahmen für den Insektenschutz:

- Insektennisthilfen
- Einsaat un bebauter Siedlungsflächen mit gebietsheimischen Pflanzen
- Anlage eines insektenfreundlichen Musterbeets aus heimischen Wildstauden
- Belassen von Schonstreifen bei der Wiesenmäh zum Schutz wiesenbewohnender Tiere (Wechselnde Schonfläche in Kombination mit überwintertem Teilfläche oder nur Schonstreifen/ -flächen überwintert oder Schonstreifen/ -flächen bei Nutzungen aussparen, keine Überwinterung)
- Anlage Blühstreifen (Mindestbreite 12 m, Herbst- oder Frühljahrsaussaat), Altgrasstreifen: 6-12 m

breite, lagetreue Grünlandstreifen werden quer geteilt und ein Mal/ Jahr abwechselnd zur ersten oder zur letzten Mahd gemäht mit Entfernung des Mahdgutes oder Gründüngung.

- Insektenschonendes Mähen (z.B. Verzicht auf Mulchen)
- Späterer Mahdzeitpunkt der Straßenränder
- Insektenfreundliche Begrünung von z.B. Garagendächern
- Insektenfreundliche Beleuchtung im Außenbereich (Zeitschaltuhren, Lampen mit rotwelligen Anteilen, Netze an Lichtschächten etc.)

#### Maßnahmen im Wald:

- Habitatbäume, Höhlenbäume (stehendes Totholz) im Privatwald stehen lassen/ausweisen
- Waldrandgestaltung im Privatwald
- Waldumbau (z.B. Buchenunterbau)

#### Sonstige:

- Biotop- und Artenschutzmaßnahme für bestimmte schutz- und hilfsbedürftige Pflanzen- oder Tierarten
- Trockenmauern/ Steinriegel/ Lesesteinhaufen errichten bzw. freistellen
- Landschaftspflegeeinsätze/ Enthurstungen
- Müllsammelaktion
- Fachgerechten Aufhängung, Kontrolle und Reinigung von Nistkästen für Vögel (z.B. Schwalben) oder Spezialnistkästen z.B. Steinkauz, Fledermäuse, Haselmaus, Hornissen)
- Durchführung einer Schulung z.B. der Mitarbeiter/innen bzgl. BSG, Kulturlandschaft, Naturschutz
- Igelhaus
- Fledermausfreundliche Beleuchtung im Außenbereich (z.B. Leuchtmittel ohne UV-Anteil)
- „Wilde Ecken“ im Garten belassen/ anlegen (z.B. Steinhaufen, Wasserstellen, Laub- und Reisighaufen, Zaun- und Fassadenbegrünung, Kräuter etc.)
- Gewässer und Feuchtstandorte anlegen (Vernässungen)
- Neophytenbekämpfung (z.B. Indisches Springkraut)
- Infoveranstaltung zu bestimmten Naturschutzthemen
- Veränderung der Beleuchtung (Lichtverschmutzung)
- Ökologische Aufwertung des Betriebsgeländes
- Patenschaft für ein Naturschutzprojekt

Jeder Bewirtschafter sollte anzeigen, wenn vorab Enthurstungs- oder Baumpflanzungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Gemeinderat Edgar Blasi fragt nach, ob Anschlüsse der Maßnahmen an die öffentliche Wasserversorgung vorgesehen sind. Bürgermeister Kaiser verneint dies.

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Maßnahmen. Bürgermeister Kaiser wird bevollmächtigt, entsprechend der Maßgabe des Bewilligungsbescheides die Aufträge zu vergeben, sobald der Gemeinde der Förderbescheid vorliegt. Ein vorzeitiger Baubeginn wurde bewilligt.

Die Restfinanzierung der ungedeckten Aufwendungen in Höhe von ca. 46.681,85 € wird zur Hälfte von der Gemeinde und den Bewirtschaftern der jeweiligen Maßnahmen getragen.

(Abstimmung einstimmig)

Die Gemeinderäte Clemens Speicher und Markus Höfler haben wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes teilgenommen.

#### **b) Durchführung einer Kalkaktion auf den Gemeindeweideflächen**

Bislang wurde im zweijährigen Turnus schon seit Jahren auf den Gemeindeweideflächen der Gemeinde Ibach Kalkaktionen durchgeführt. Die Aktionen dienen der Erhaltung der Weidfelder, sie tragen auch dazu bei, der Vermoosung und einer nachteiligen Veränderung der Flächen vorzubeugen. Der verwendete Kalk entspricht der Zulassung für Öko bzw. MEKA-Betriebe.

Bisher wurden hierfür Mittel aus der Sonderrücklage Jagdpacht, die bei der Vergabe der Jagd für Zwecke Waldwegunterhaltung und Düngung vorgesehen wurden, verwendet. Hierfür wurden in der Vergangenheit alle 2 Jahre pro Kalkaktion ca. 8.000,- € von dieser Rücklage entnommen.

In der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 26.08.2013 wurde die Satzung der Jagdgenossenschaft Ibach entsprechend angepasst. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung gestellt wird. Insbesondere soll der Betrag für die Durchführung von Erhaltungskalkungen auf den Weidbergen, wie auch für die Unterhaltung der Waldwege verwendet werden.

Aufgrund von Flächenveränderungen im Rahmen der Flurbereinigung und einer Reduzierung der Pachtpreise im Revier I, hatte die Gemeinde seither ca. 1.700,- € weniger an Pachteinnahmen jährlich als zuvor. Erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen an Waldwegen sind nach Abzug der Kosten für die Weidfeldkalkaktion nicht mehr finanzierbar. Daraufhin wurde in Abstimmung mit dem Landwirtschaftsausschuss, dem BLHV und dem Revierförster für die Zukunft die Beteiligung zunächst wie folgt reduziert:

Die Gemeinde trägt nicht mehr die vollen Kosten für die Kalkung der Gemeindeweideflächen. Es werden aus der Sonderrücklage 4.000,- € pro Kalkaktion zur Verfügung gestellt. Die hierdurch nicht gedeckten Kosten sind durch die beteiligten Landwirte selbst zu tragen, ansonsten erhält der betreffende Landwirt nur die Hälfte des Materials. Der Durchführungszeitraum wurde auf 3 Jahre angepasst. Die Kalkung von Privatflächen ist ohnehin von den Eigentümern zu bezahlen.

Auf dieser Grundlage wurden die Kalkaktionen in den Jahren 2014 und 2017 durchgeführt.

Coronabedingt wurde die letzte Kalkaktion ein Jahr verspätet im Jahre 2021 durchgeführt. Für die Kalkung der Gemeindeweidfelder wurden nun Mittel aus der Verpachtung der Weideflächen bereitgestellt. Da die letzte Aktion bereits 4 Jahre zurück lag, wurden die Mittel in 2021 von 4.000,- EUR einmalig auf 6.000,- EUR aufgestockt. Erstmals wurde ein gekörnter Dünger verwendet, da dieser günstiger in der Anschaffung ist und eine individuelle Ausbringung auf die Fläche ermöglicht. Bei einer Gemeindeweidefläche von insgesamt ca. 281 ha entspricht dies einer Quote von ca. 23,- €/ha. Diese Kalkmenge in dieser Größenordnung wird von der Gemeinde übernommen. Insgesamt betragen die Aufwendungen der Gemeinde damit 6.530,82 €. Darüberhinausgehende Bezugsmengen für die eigenen privaten und gepachteten Flächen, wurde

von den Landwirten in Höhe von insgesamt 14.758,38 € selbst geleistet.

Die Gesamteinnahmen aus der Weidfeldverpachtung betragen von 2020-2024 28.148,40 €. Abzüglich der Ausgaben für die Landwirtschaft entsteht ein Überschuss, der dann der Finanzierung der Wasserversorgung auf den Weidbergen zugeführt werden kann. Gemeinderätin Christina Müller fragt nach, ob vor einer Kalkaktion Bodenproben entnommen werden. Bodenproben werden alle sechs Jahr entnommen.

Der Gemeinderat beschließt, 2024 keine Kalkaktion durchzuführen, der Überschuss aus der Weidfeldverpachtung soll der Finanzierung der Tränkewasserversorgung auf dem Weidfeld zugeführt werden.

(Abstimmung einstimmig)

Die Gemeinderäte Clemens Speicher und Markus Höfler haben wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes teilgenommen.

#### 4. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

##### Straßensanierung Gemeindeverbindungsstraße Unteribach-Lindau, 2. Bauabschnitt

Die öffentliche Ausschreibung der Straßensanierung Gemeindeverbindungsstraße Unteribach-Lindau, 2. Bauabschnitt nach VOB ist erfolgt, die Submission findet am 09. April 2024 statt.

##### Bekanntgabe von Baugenehmigungen

Folgende Baugenehmigungen wurden durch das Baurechtsamt erteilt:

- Neubau einer Carport Anlage -bestehend aus 2 Gebäuden, für insgesamt 11 Stellplätze. Die Carports sind 3-seitig geschlossen und überdacht, Grundstück Flst. Nr. 57, Oberibach, Steige
- Teilfreigabe Neubau Hobelhalle, Flst. Nr. 606, Mutterslehen, Zur Säge

##### Fragebogen Z-Idee zum Thema „Leben im Alter“ an alle Einwohner ab 50 Jahren

Von der Z-Idee wird für alle Einwohner ab 50 Jahren ein Fragebogen zum Thema „Leben im Alter“ verschickt.

##### Naturschutzbeauftragter Bezirk Nord

Der neue Naturschutzbeauftragter Bezirk Nord ist Herr Alexander Wegerhof, derzeitiger Leiter des Landwirtschaftsamtes, Landkreis Waldshut. Er löst Herrn Johannes Stowasser in seinem Amt ab.

##### Werbeposter für Baugebiet Mittlerer Berg

Die zum Verkauf stehenden Bauplätze im Baugebiet Mittlerer Berg werden mittels eines Banners direkt am Baugebiet beworben.

##### Stadtradeln 2024

Das Stadtradeln 2024 findet statt vom 15.06.-05.07.2024. Eine Teilnahme müsste zeitnah angemeldet werden.

##### Partnerschaft Pohrsdorf

Zum Ibacher Musikfest wird eine Delegation der Partnergemeinde Pohrsdorf erwartet. Die Gemeinde Ibach ist zum Dorfjubiläum vom 23.-25.08.2024 nach Pohrsdorf eingeladen.

##### Nächste Gemeinderatssitzung

Voraussichtlich 15. April 2024



## Müllentsorgung

### Gemeinde Dachsberg

Restmüll: Montag, 08. April 2024  
 Bio-Tonne: Dienstag, 02. April 2024  
 Gelber Sack: Donnerstag, 25. April 2024  
 Blaue Tonne: Freitag, 19. April 2024  
 jeweils ab 6.00 Uhr

### Gemeinde Ibach

Restmüll: Montag, 08. April 2024  
 Bio-Tonne: Dienstag, 02. April 2024  
 Gelber Sack: Montag, 08. April 2024  
 Blaue Tonne: Dienstag, 02. April 2024  
 jeweils ab 6.00 Uhr



Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfuhr „Gelber Sack“

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55

Alle Abfalltermine und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut.

### Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr  
 Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr  
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

**Die Entsorgungsanlagen sind am Ostersonntag, den 30.03.2024 planmäßig geöffnet.**



## Sprechtage

### Rentensprechtage in St. Blasien

Der nächste Rentensprechtage findet am **02.04.2024** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/414-27.

### Landratsamt Waldshut – Pflegestützpunkt –

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege.

#### **Außensprechstunde im Rathaus St. Blasien:**

Mittwoch, den **17.04.2024** von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

#### **Außensprechstunde im Rathaus Görwihl:**

Mittwoch, den **10.04.2024** von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung stattfinden. Die zuständige Beraterin ist Frau S. Schlageter.

Terminvereinbarung unter Tel. Nr.: 07751/86-4290 oder per ©: [simone.schlageter@landkreis-waldshut.de](mailto:simone.schlageter@landkreis-waldshut.de)

### Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien



Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

**Nächster Termin: 11.04.2024**

Telefonische Voranmeldung unter 07751/801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

### Caritasverband Hochrhein

#### Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen - ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie alle interessierten Personen.

**Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt im Theophil-Lamy-Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien.** Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) anmelden. **Ohne Anmeldung können wir aktuell leider niemanden aufnehmen.**

**Nächster Termin: 10.04.2024**

### Junge Gruppe!

#### Du leidest an Depressionen und/oder einer Angst-erkrankung?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Schon mal an Selbsthilfegruppe gedacht?

Probiere es aus, du wirst überrascht sein.

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Montag um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Caritas in Waldshut. Melde dich per WhatsApp +4915153391565 oder Mail:

[Du-bist-nicht-alleine@mail.de](mailto:Du-bist-nicht-alleine@mail.de).

## Was sonst noch interessiert



### Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde

Zum 2. Mal findet das **Repair Café** statt: **Am Samstag, den 06.04.2024 von 13.30 bis 16.30 Uhr im Kaiserhof, Kirchstraße 19, Dachsberg-Hierbach**

Das Repair Team steht bereit und freut sich über Reparaturaufträge:

- Elektrogeräte (tragbar)
- Kleinmöbel
- Metall (auch Messer schleifen)
- Fahrräder
- Kleidung (kl. Näharbeiten, stopfen)

#### Fragen zur Nutzung für Handy, Tablets, Laptops, sowie kleine Reparaturarbeiten

Gerne können Sie auch bei der Reparatur mitwirken und ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern.

Der Kaiserhof verwöhnt Sie während des Nachmittags mit Kaffee, Tee, kalten Getränken und Herzhaftem. Jeder ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns über regen Besuch

Ihr Repair Team

### Bildungszentrum Waldshut

Eisenbahnstr. 29 | 79761 Waldshut-Tiengen

Anmeldung unter [www.bildungszentrum-waldshut.de](http://www.bildungszentrum-waldshut.de), weitere Informationen per Mail [info@bildungszentrum-waldshut.de](mailto:info@bildungszentrum-waldshut.de) oder per Telefon 07751 8314-500.

Zum Vormerken:

**Die Kraft der Worte | [online]** Vom Konflikt zur Lösung  
**Fr. 26.04.2024, 09:00 - 13:00 | Teil 1**

**Voraussetzungen:** keine

**Weil Worte wirken... | [online]** Verbindung schaffen durch Gewaltfreie Kommunikation

**Fr. 21.06.2024, 09:00 - 13:00 | Teil 2 Vertiefung**

**Voraussetzung:** Aufbau- Seminar zu Kraft der Worte Teil 1, Quereinsteigen mit Vorkenntnissen in der GFK möglich

Einführung und Vertiefung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall b. Rosenberg

Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als „gewalttätig“, dennoch führen unsere Worte oft zu Verletzung und Leid- bei uns selbst und bei anderen. Die gewaltfreie Kommunikation hilft uns bei der Umgestaltung unseres sprachlichen Ausdrucks und unserer Art zuzuhören. Aus gewohnheitsmäßigen, automatischen Reaktionen werden bewusste Antworten. Wir werden angeregt, uns ehrlich und klar auszudrücken und gleichzeitig anderen Menschen unsere respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken.

**Zielgruppe:** Führungskräfte, Teamplayer, Eltern und alle, die ihre Kommunikation weiter entwickeln wollen

**Referentin:** Daniela Burkhardt

**Teilnahmegebühr:** 50,00 Euro pro Teil

**Veranstaltungsort:** Online

### Fördermitgliederwerbung 2024

#### DRK Ortsverein Görwihl e.V.

Unter dem Motto **„Helfen Sie uns dabei, Ihnen bestmöglich zu helfen!“**

führt der DRK Ortsverein Görwihl e.V. in der Gemeinde Görwihl und den Ortsteilen des vorderen Dachsberg **ab dem 2. April 2024** eine Haustür-Werbung mit dem Ziel, neue Fördermitglieder zu gewinnen.

Der DRK Ortsverein bietet vielfältige Unterstützungen durch die Sanitätsdienste bei Sportveranstaltungen und Volksfesten sowie bei Brandeinsätzen und der Durchführung von Blutspendeterminen. Die Helfer vor Ort (First Responder) leisten zudem schnelle und kompetente Hilfe bei medizinischen Notfällen. Diese Einsätze werden ausschließlich durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und die finanzielle Unterstützung der Fördermitglieder gewährleistet. Mit dieser finanziellen Unterstützung bilden wir unsere ehrenamtlichen Mitglieder und Einsatzkräfte aus und beschaffen neues Einsatzmaterial.

Die Leistungen werden Großteils durch die regelmäßigen Beiträge von Fördermitgliedern finanziert. Es ist wichtig, dass das Beitragsvolumen für den Ortsverein nicht sinkt. Zwar bleiben, was sehr erfreulich ist, die Mitglieder dem DRK erfahrungsgemäß sehr lange treu, dies bedeutet aber auch, dass wir altersbedingt und aufgrund von Wohnungswechsel permanent Mitglieder verlieren. Wir müssen uns daher darum bemühen, diesen Mitgliederschwund durch die Gewinnung neuer Mitglieder auszugleichen.

Im Gegenzug und als Dank für die Unterstützung bietet das DRK den Fördermitgliedern einen Ausland-

Rückholschutz mit dem DRK-Flugdienst an, wenn dies medizinisch notwendig ist.

Um die Arbeit des DRK in den Gemeinden bekannter zu machen und neue Fördermitglieder zu werben, werden ab dem 2. April für 14 Tage Werber präsent sein und eine Haustürwerbung durchführen. Sie werden als DRK-Mitglieder kenntlich sein, einen DRK-Ausweis sichtbar sowie eine Vollmacht des DRK mit sich führen.

Wichtig zu wissen ist noch: Die Werber sollen bei ihren Hausbesuchen nicht überreden, sondern informieren und überzeugen. Sie dürfen ihre Gesprächspartner keinesfalls bedrängen. Das Team darf auch kein Bargeld als Spende annehmen. Es werden nur Anträge auf eine Fördermitgliedschaft oder auf Änderung der Beitragshöhe entgegengenommen.

Sollte es Ihrerseits Fragen oder Anregungen geben, so können Sie sich umgehend in der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverband Säckingen e.V. melden: Tel. 07761/92010.

**Deutsches Rotes Kreuz** 

**DRK-Blutspendedienst**

Baden-Württemberg | Hessen  
gemeinnützige GmbH

**Erst wenn's fehlt fällt's auf: Jetzt Blutspender werden**

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Es ist nie zu spät für eine gute Tat. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

**Nächster Termin:**

**Donnerstag, dem 11.04.2024  
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
Hotzenwaldhalle, Kirchgrund 44  
79733 GÖRWIHL**

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

 **Naturpark  
Südschwarzwald**

**Neues aus dem Naturpark**

**„Wie de Schnabel gwachse isch!“ – Poetry-Slam auf Alemannisch**

**Am 24. Mai 2024** findet im Naturpark Südschwarzwald der dritte Poetry-Slam-Wettbewerb auf Alemannisch statt. Die Muetersproch-Gsellschaft und der Naturpark freuen sich ab sofort bis zum 24. April über Bewerbungen für die Veranstaltung. Im dritten Jahr gastiert der Wettbewerb nun im Burghof Lörrach. Das Konzerthaus feiert, ebenso wie der Naturpark, seinen 25. Geburtstag. Auch in diesem Jahr wird das SWR-Radio vor Ort sein und im Nachgang einen Mitschnitt senden. Ab sofort sind kreative Köpfe gefragt, die sich präsentieren möchten, „wie de Schnabel gwachse isch“. Interessierte zwischen 16 und 39 Jahren senden bis zum 24. April einen kurzen Text und/oder einen kleinen Videoclip (maximal fünf Minuten) sowie eine Kurzbeschreibung zur Person mit den wichtigsten Eckdaten an:

[sabine.dietzig-schicht@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:sabine.dietzig-schicht@naturpark-suedschwarzwald.de). Karten für die Veranstaltung sind demnächst im Vorverkauf beim Burghof Lörrach oder das Ticketportal Reservix und an der Abendkasse erhältlich.

Begleiten und stärken Sie Familien als Familienpate/-patin

Familienpatinnen und Familienpaten sind Ehrenamtliche, die Eltern und Kindern in belastenden Lebensphasen zur Seite stehen und dort helfen, wo es Hilfe braucht.



**Sie helfen durch:**

- Emotionale Unterstützung durch Zuhören und Dasein
- Zeitliche Entlastung der Eltern, ca. ein- bis zweimal pro Woche
- Gemeinsames Aufsuchen von Angeboten wie z.B. Elterncafés

**Qualifizierung zum Familienpaten:**

- Ausbildung: 18 Std., verteilt auf zwei Wochenenden (Fr./Sa.)
- Erste-Hilfe-Kurs am Kind



**Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine Ehrenamtszuschusschale von 15€/Std**

**Kontakt**

Nina Anderhuber  
Koordinatorin der Familienpaten  
im Landkreis Waldshut

Familienzentrum Hochrhein  
Bertold-Schmidt-Platz 7  
79787 Lauchringen

**Telefon:** 0152 / 01 85 65 92

**E-Mail:** familienpaten@dw-hochrhein.de



**Diakonie**  
Hochrhein



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Lörrach

**Qualifizierungsgeld unterstützt Betriebe im Strukturwandel bei der Weiterbildung ihrer Beschäftigten**

Zum 1. April 2024 treten Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung in Kraft. Neue Leistung im Rahmen der Beschäftigtenqualifizierung ist das Qualifizierungsgeld.

**Neues Instrument für die Beschäftigtenqualifizierung**

Zielgruppe des Qualifizierungsgeldes sind Beschäftigte, denen im besonderen Maße durch die Transformation der Arbeitswelt der Verlust von Arbeitsplätzen droht, eine berufliche Weiterbildung jedoch eine zukunftssichere Beschäftigung im aktuellen Betrieb ermöglicht.

Das Qualifizierungsgeld ergänzt die bestehenden Instrumente der Beschäftigtenqualifizierung. Es wird unabhängig von der Betriebsgröße, dem Alter oder der Qualifikation der Beschäftigten gezahlt und als Entgeltersatzleistung geleistet. Die Höhe des Qualifizierungsgeldes beträgt 60 Prozent – beziehungsweise 67 Prozent für Beschäftigte mit mindestens einem Kind – des Nettoentgeltes, das durch die Weiterbildung entfällt. Arbeitgeber können den Betrag aufstocken. Die Weiterbildungskosten trägt der Arbeitgeber.

**Voraussetzungen für das Qualifizierungsgeld**

Fördervoraussetzungen für das Qualifizierungsgeld sind unter anderem ein strukturwandelbedingter Qualifizierungsbedarf eines nicht unerheblichen Teils der Belegschaft, eine Betriebsvereinbarung oder ein betriebsbezogener Tarifvertrag (ausgenommen Kleinst-

unternehmen) und eine nachhaltige Beschäftigungsperspektive im aktuellen Betrieb. Die Beschäftigten müssen der Qualifizierung zustimmen.

Arbeitgeber können das Qualifizierungsgeld bereits jetzt beantragen. Der Antrag kann auch online gestellt werden. Weitere Informationen zu Höhe und Voraussetzungen des Qualifizierungsgeldes, Formulare sowie Hinweise zum Online-Antrag erhalten Sie unter diesem Link:

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung/qualifizierungsgeld>

## Ärztlicher Notfalldienst

### Notruf 112

#### Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen. Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



### Apothekenbereitschaft

Donnerstag, 28.03.2024

➤ See-Apotheke Schluchsee ☎ 07656/593

Freitag, 29.03.2024

➤ Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686

Samstag, 30.03.2024

➤ Thoma-Apotheke Bernau ☎ 07675/627

Sonntag, 31.03.2024

➤ Albtal-Apotheke Albbruck ☎ 07753/5319

Montag, 01.04.2024

➤ Stadt-Apotheke Wehr ☎ 07762/52280

Dienstag, 02.04.2024

➤ Hotzenwald-Apotheke Rickenbach ☎ 07765/688

Mittwoch, 03.04.2024

➤ Engel-Apotheke E-Center Tiengen ☎ 07741/8099700

Donnerstag, 04.04.2024

➤ Schwarzwald-Apotheke Todtnau ☎ 07671/8993

Freitag, 05.04.2024

➤ Apotheke am Seidenhof Tiengen ☎ 07741/7551

Samstag, 06.04.2024

➤ Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/1417



## die Tourist-Information

### Jetzt die neue Dachsberg-App herunterladen!



Als App auf dem Smartphone nutzen oder über den Browser:  
<https://dachsberg.orts.app>

### Aber ich weiß nicht wie? - Hier wird geholfen:

**am 06.04.2024 ab 13:30 Uhr**

beim Repair-Café in Hierbach

**am 05.04.2024 ab 14:15 Uhr**

beim Seniorentreff in Ibach

**am 08.05.2024 ab 14:30 Uhr**

beim Seniorencafé in Urberg

**am 24.04.2024 ab 14:30 Uhr**

bei der Seniorengymnastik in Ibach

Gerne stehen wir an diesen Terminen auch für weitere Fragen oder Anregungen zur Dachsberg-App zur Verfügung.

## Aus der Nachbarschaft!

### Tourismus- und Kulturamt Bad Säckingen

#### 450 Jahre: Die Brücke aus Holz

Die Holzbrücke aus Bad Säckingen ist ein bedeutendes Bauwerk. Die beliebte Wechselausstellung dazu findet in den „Bewegten Räumen“ des Hochrheinmuseums Schloss Schönau statt und wird **bis zum 31. Mai 2024 verlängert**. Als kleines Highlight präsentiert das Museum ab Ostersonntag (31.03.) weitere Bilder rund um dieses besondere Denkmal. Mehr über die wechselvollen Geschichten der Brücke erfahren Sie in den öffentlichen Führungen im April und Mai.

### Bad Säckingen – „Katerstimmung“ in der Trompeterstadt!

Besucherinnen und Besucher jeglichen Alters können sich auf die beste „Katerstimmung“ aller Zeiten einstellen und so einige Erinnerungen mit Hiddigeigei sammeln. Auf dem wunderschönen, belebten Münsterplatz im Herzen der Altstadt erwartet er Euch z.B. in knapp 3 Meter Höhe für ein cooles Selfie gleich neben dem barocken St. Fridolinmünster als Wahrzeichen. Während der Kater-Stadtrallye lösen Familien zusammen anspruchsvolle Rätsel und werden dabei von Hiddigeigei auf Schritt und Tritt begleitet – natürlich darf dabei auch ein Abstecher zur längsten überdachten Holzbrücke Europas sowie in den malerischen Schlosspark am Rhein nicht fehlen. Wer alle Rätsel löst



und das Lösungswort herausfindet, erhält schließlich in der Tourist-Info ein kleines Andenken.  
Auf den Kater gekommen? Mehr Infos gibt's hier:  
[www.badsaeckingen.de/derkater](http://www.badsaeckingen.de/derkater)  
Fanartikel: [www.badsaeckingen.de/onlineshop](http://www.badsaeckingen.de/onlineshop)

**KONZERT**  
VERBANDSJUGENDORCHESTER HOCHRHEIN

**06. April 2024 19:00 Uhr**  
**Wehrathalle Todtmoos**  
Abschlusskonzert der Probenphase  
Leitung: Julian Gibbons

Eintritt frei | Spenden willkommen [www.vjo-hochrhein.de](http://www.vjo-hochrhein.de)

## Öffentliche Hallenbäder

### Hallenbad in Görwihl, Tel. 07754/351

Öffnungszeiten:

Montag: 07.00 – 08.30 Uhr (an Schultagen)  
15.00 – 21.00 Uhr

Dienstag: geschlossene Badegruppe

Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag: geschlossene Badegruppe

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: geschlossen

Badestunden für Kleinkinder:

Montag und Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen im Internet unter [www.aquihl.de](http://www.aquihl.de)

### Hallenbad Herrischried, Tel. 07764/6759

Öffnungszeiten bis einschließlich 07. April 2024:

- Montag und Dienstag Ruhetag
- Mittwoch 11.00-21.00 Uhr
- Donnerstag 09.00-13.00 Uhr
- Freitag 11.00-21.00 Uhr
- Samstag 10.00-14.00 Uhr
- Sonntag 10.00-18.00 Uhr

Weitere Informationen im Internet unter [www.herrischried.de/hallenbad](http://www.herrischried.de/hallenbad)

### Revital Bad Menzenschwand, Tel. 07675/929104

Öffnungszeiten:

- Montag und Dienstag geschlossen
- Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 12.00 bis 21.00 Uhr

- Sauna: Mittwoch bis Sonntag: 14 bis 21 Uhr (mittwochs ab 17 Uhr: nur Damensauna)

Aktuelle Informationen im Internet unter [www.revitalbad-menzenschwand.de](http://www.revitalbad-menzenschwand.de)

## Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

### Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Wir sind immer montags von 17 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Sitzungszimmer im Erdgeschoss, welches auch barrierefrei zugänglich ist.

Telefonisch sind wir erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Außerhalb der Sprechzeit dürfen Sie gerne auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per E-mail: [kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de](mailto:kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de). Wir freuen uns auf Sie.



### FC Dachsberg 1968 e.V.

#### Nächste Spiele:

**Samstag, 30.03.2024 | 18:00**

Herren | 1.Kreisliga (A)

SG Höchenschwand-Häuserst. Blasien:

FC Dachsberg

**Samstag, 06.04.2024 | 16:00**

Frauen | 1.Kreisliga (A)

FC Dachsberg: Bosphorus FC Friedlingen

**Samstag, 06.04.2024 | 18:00**

Herren | 3.Kreisliga (C)

FC Dachsberg 2: SV Unteralpfen 2

### Auf Eure Unterstützung zählt der FC Dachsberg!

#### Ergebnisdienst 1. Mannschaft:

FC Dachsberg : SG Weilheim-Gurtweil

[Spieltag 19, 20.03.2024]

**Ergebnis: 2:2 (1:1)**

#### Ergebnisdienst 1. Mannschaft:

FC Dachsberg : SV Rheintal

[Spieltag 20, 24.03.2024]

**Ergebnis: 0:1 (0:1)**

#### Ergebnisdienst Frauen:

SV Eggingen : FC Dachsberg

[Spieltag 10, 24.03.2024]

**Ergebnis: 2:0 (1:0)**

Jazz-Tanz Club  
Dachsberg e.V.



### HAST DU LUST ZU TANZEN?

Dann komm' montags um 20

Uhr zum Schnuppern in unser Erwachsenen-Training ab 18 Jahren unter der Leitung von Tanzpädagogin Luise Krey im Gemeinschaftsraum in Urberg, Vogelsang 14. Komm gerne auch zu uns, wenn du Tanzanfänger/in bist! Wir freuen uns sehr auf DICH!

**Kontakt und Info's gerne unter: Silvia Hierholzer Tel. 07755/7489993 oder**

[jazztanzclubdachsberg@gmx.de](mailto:jazztanzclubdachsberg@gmx.de)



**NEU NEU NEU****Wir starten mit einer neuen Kinder Jazz-Gruppe!**

Du bist zwischen 4 und 6 Jahren alt und hast Lust zu tanzen!?

Dann komm **am Montag, 15. April um 16 Uhr in den Gemeinschaftsraum in Urberg** zum Schnuppern vorbei.

Unsere Trainerin Lara freut sich schon auf dich! Wir starten mit 10 Terminen für 40 €.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

Silvia Hierholzer Tel. 07755/7489993 oder jazztanzclubdachsberg@gmx.de

**NEU NEU NEU****Schützenverein 1890 Wittenschwand e.V.**

**Ostereierschießen am Karfreitag, den 29.03.2024 in Wittenschwand (Dachsberg) - Jedermannschießen –**

An Karfreitag ist es wieder soweit. Wir veranstalten unser Ostereierschießen bei der **Dachsberghalle** (Luftgewehrstand).

Beginn ist um **10 Uhr**. Geschossen wird mit dem Luftgewehr. Für einen 8er und einen 9er gibt es ein Ei. Für jeden getroffenen 10er sogar zwei! Geschossen werden können beliebig viele Schüsse. Eine Mannschaft ist nicht nötig, da es eine Einzelwertung gibt. Anmeldung ist ebenfalls nicht erforderlich. Für Ihr **leibliches Wohl** ist bestens gesorgt. Über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns freuen.

**Feuerwehr Dachsberg**

**Abteilung Süd  
Alteisensammlung**

Am **Samstag, den 30. März 2024, ab 13.00 Uhr**, führt die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg, Abt. Süd, in den Orten der ehemaligen Gemeinden **Wolpadingen und Wilfingen** eine Alteisensammlung durch. Behälter müssen entleert und die Verschlüsse abgeschraubt werden. Kühlschränke und Autos werden nicht mitgenommen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Christoph Denz - 07755/6439809

**Jugendfeuerwehr Dachsberg**

Die Probenarbeit der Jugendfeuerwehr Dachsberg hat wieder begonnen. Die Jugendlichen ab dem Alter von 10 Jahren, erhalten durch die Ausbilder Peter Weigand, Yvonne Kaiser-Heinrich, Daniel Götte und Jan Pückler eine interessante Ausbildung mit der feuerwehrtechnischen Ausstattung. Die Ausbildung erfolgt gemeinsam durch die Einsatzabteilungen Süd und Nord.



Die Proben finden am Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Rathaus in Wittenschwand.

**Am 04. April 2024 erfolgt eine Probe für Neumitglieder.**

Jugendliche, ab dem 10. Lebensjahr, welche gerne zur Jugendfeuerwehr kommen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Für Rückfragen

stehen Ausbilder Peter Weigand 01622769309 und Kommandant Michael Denz 01738850544, gerne zur Verfügung.

**Seniorentreff Ibach**

Der nächste Seniorentreff in Ibach findet am **05.04.2024** statt. Treffpunkt ist **um 14:15 Uhr** am Rathaus, von wo aus in Fahrgemeinschaften zum Café Zeller gefahren wird.

**Frauenpreisjass**

**An alle Jassfrauen:**

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Frauenpreisjass im Vogelbacher Hof (Steifritz) statt.

**Wann: Samstag, 06.04.2024 um 19 Uhr**

Anmeldung bitte bis 02.04.2024 bei Maritta Kaiser, Tel. 07755- 8606.

Auf Euer Kommen freuen sich die Organisatoren.



**Seniorenachmittag des Kreisfeuerwehrverbands Waldshut am Sonntag, den 21. April 2024 in Höchenschwand**

Die Freiwillige Feuerwehr Höchenschwand lädt uns zum beliebten Seniorenachmittag des Kreisfeuerwehrverbandes Waldshut **um 14.00 Uhr** in das Haus des Gastes in Höchenschwand ein.

Um die Veranstaltung planen und organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 02.04.2024 bei Altersobmann Bernhard Weber, Tel. 07672/1080.



# Urberger Altmittel- Sammlung

Der Musikverein Urberg führt am

## Samstag, 20. April ab 16:00 Uhr

in den Ortsteilen Urberg, Schmalenberg und Horbach eine Alteisensammlung durch. Altmittel bitte auf ihrem Grundstück sichtbar bereit legen, damit wir es abholen können.

Selbstanlieferungen sind nur an diesem Nachmittag möglich, damit eine ordnungsgemäße Füllung der Container gewährleistet ist.

Kühlschränke und Alttaxis können nicht entgegengenommen werden. Behälter müssen entleert und die Verschlüsse abgeschraubt sein.



### Landfrauen Ibach Fit im Alter

Ab dem 24. April 2024 findet wieder das

**Seniorenturnen im Landfrauenraum in Ibach** statt.

Ab 14 Uhr wird geturnt, ab 15 Uhr gemütliches Beisammensein/Stubete.

Anmeldung und Informationen bei Doris Mutter 07672/2326



### Einladung zur Floriansmesse am Samstag, 04.05.2024 um 18:00 Uhr in Klettgau-Erzingen

Der Namenstag unseres Schutzpatrons St. Florian wollen wir in diesem Jahr in der katholischen Kirche St. Georg, Degernauer Straße 71 in Klettgau-Erzingen feiern. Dazu sind alle Feuerwehrangehörigen mit ihren Partnerinnen recht herzlich willkommen. Da sowohl die katholische Kirche und auch die Sporthalle behindertengerecht ausgebaut sind, sind auch Rollstuhlfahrer herzlich willkommen. Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr und wird vom Musikverein Erzingen begleitet. Wie immer werden wir unseren verstorbenen Kameraden seit der letzten Floriansmesse namentlich gedenken, auch wird hier an unseren verstorbenen Kameraden Otmar Zipfel von der Feuerwehr Dachsberg gedacht. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns in der Sporthalle Erzingen, in der Bütte 19, wo wir noch gemütlich beisammensitzen und uns stärken können. Die Kameraden der Feuerwehr Klettgau werden bestrebt sein, euch einen angenehmen Abend zu bereiten.

Hierzu sind alle Mitglieder der Altersabteilung und der aktiven Mannschaft eingeladen.

Um die Organisation etwas einfacher zu gestalten, bitten wir um **Anmeldung bis 30. März 2024** bei Altersobmann Bernhard Weber Tel. 07672/1080



## Kirchliche Nachrichten

Donnerstag, 28.03.2024, Gründonnerstag

18:00 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier

Freitag, 29.03.2024, Karfreitag

10:00 Uhr Urberg - Kinderkreuzweg

15:00 Uhr Hierbach - Karfreitagssliturgie unter Mitwirkung des Kirchenchors

Samstag, 30.03.2024, Karsamstag

22:00 Uhr Ibach – Feier der Osternacht

Sonntag, 31.03.2024, Ostersonntag

10:00 Uhr Hierbach- Eucharistiefeier

Montag, 01.04.2023, Ostermontag

10:00 Uhr Urberg - Eucharistiefeier

Samstag, 06.04.2024

18:00 Uhr Ibach – Eucharistiefeier

### Familiengottesdienst an Palmsonntag in Hierbach

Am Palmsonntag zog eine fröhliche Schar Kinder mit ihren selbstgebastelten Palmen in die Pfarrkirche in Hierbach ein.



Zusammen mit den diesjährigen Erstkommunionkindern gestalteten alle Kinder den Gottesdienst aktiv mit, wedelten mit Palmzweigen und jubelten Jesus (leise) zu, als er mit einem Esel durch den Gang der Kirche lief.

Die Gitarrengruppe gab dem Gottesdienst durch ihr Musizieren einen würdigen Rahmen und auch die Frauengemeinschaft Hierbach trug mit ihrer Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst zu diesem schönen Ereignis bei.

Vielen Dank an alle Gottesdienstbesucher und Mitwirkenden!



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE  
ST. BLASIEN

### Christuskirche St. Blasien

**Donnerstag, 28.03.2024**

19:30 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl mit Pfarrer i. R. Weber

**Freitag, 29.03.2024**

10:30 Uhr Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl mit Prädikant Dr. Uhrig

**Sonntag, 31.03.2024**

10:30 Uhr Gottesdienst an Ostersonntag mit Abendmahl mit Prädikant Dr. Uhrig



**Bitte beachten Sie:**

Da die Kirche i.d.R. geschlossen ist bitten wir, einen Besichtigungstermin vorher zu vereinbaren.

Das Pfarramtsbüro ist in der Regel donnerstags von 9.00-12.00 Uhr besetzt. Tel.: 07672 – 906009, Email: [st.blasien@kbz.ekiba.de](mailto:st.blasien@kbz.ekiba.de).

**Redaktionsschluss** für das nächste Mitteilungsblatt ist am **Dienstag, den 02.04.2024, 17.00 Uhr**.  
Erscheinungstag: **Freitag, 05.04.2024**  
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:  
[gemeinde@dachsberg.de](mailto:gemeinde@dachsberg.de)

Ende des redaktionellen Teils

**Steigass Stube Ibach**

Ganz ohne geht's halt nicht, deshalb haben wir **ab 05. April 2024 freitags ab 17.00 Uhr geöffnet**.

Es gibt eine kleine Speisekarte.

Wir freuen uns auf Euch  
Nelly und Andreas

31. Mai und 7. Juni geschlossen  
wegen gebuchter Ferien



**MASTERX-PRESS** info@masterxpress.de  
SCHUH- UND SCHLÜSSELSERVICE www.masterxpress.de

**Aktion April:**  
Absätze ersetzen:  
**EUR 10.-**  
Schlüsselduplikate:  
**EUR 5.-**

**Für eine flotte Sohle auf dem Sommernachts-Parkett.**

Und danach sicher nach Hause kommen! Haus-, Zimmer- und Autoschlüssel-Duplikate für alle Fälle.

<b>Einkaufszentrum</b> Laufenpark Laufenpark 27 79725 Laufenburg Tel.: 07763-92 90 70	<b>Kaufland</b> Bad Säckingen Schaffhauserstr. 90 79713 Bad Säckingen Tel.: 07761-55 39 13 3	<b>Kaufland</b> Waldshut-Tiengen Brückenstr. 7 79761 Waldshut-Tiengen Tel.: 07751-14 58	<b>OBI</b> Waldshut-Tiengen Lise-Meitner-Ring 8 79761 Waldshut-Tiengen Tel.: 07751-91 79 577
---	--	---	--

**Bernau im Schwarzwald  
Ausschreibung Kurhaus**

**Ich,**

Baujahr 1965,

2014 energetisch saniert mit einer ausgezeichneten Küchenausstattung, biete Dir

- ein Restaurant mit ca. 80 m<sup>2</sup>
- eine Terrasse mit ca. 35 m<sup>2</sup>
- eine Schenkstube (Moorstüble) im Untergeschoss mit ca. 53 m<sup>2</sup>
- ein Veranstaltungssaal mit ca. 214 m<sup>2</sup>
- direkte Lage am öffentlichen Spielplatz

**suche Dich**

- für individuellen, laufenden Restaurantbetrieb
- für formelle Veranstaltungen unserer Gemeinde und Tourist-Information
- für lustige und unterhaltsame Stunden mit unseren Bernauer Vereinen
- für rauschende Feste von Familien und Freunden
- für erinnerungsvolle Abende im Moorstüble

**als Pächter (m/w/d)**

Habe ich Dein Interesse geweckt und Du kannst Dir vorstellen

- meine Räumlichkeiten in Eigenregie zu verwalten bzw. zu bewirtschaften?
- Du freust Dich auf die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Vereinen?
- Du hast Spaß daran, Feierlichkeiten auszurichten und Gastgeber zu sein?

Dann sende Deine Bewerbung per Mail bis spätestens **31.**

**Juli 2024, 12 Uhr**

an: [hauptamt@bernaus-schwarzwald.de](mailto:hauptamt@bernaus-schwarzwald.de)

Bei weiteren Fragen steht Herr Bürgermeister Alexander Schönemann 07675 1600 51 oder Hauptamtsleiterin Frau Katharina Fleig-Mutter 07675 1600 10 zur Verfügung.



**Grabmale Hochrhein**

**ERWARTEN SIE  
500 GRABSTEINE  
AUF 1000qm  
BEHEIZTEN  
VERKAUFSHALLEN**

<b>WT-Tiengen</b> Schaffhauser Straße 86 07741 640 9003	<b>Bad Säckingen</b> Schaffhauser Straße 22 07761 99 88 3 99	<b>Görwihl</b> Im Weiherfeld 12 07754 358 99 80
---	--	---

info@grabmale-hochrhein.de www.grabmale-hochrhein.de

**Geflügelzulieferung**

**Junghennen usw. bitte vorbestellen!**



Am **Dienstag, 09.04.2024** und  
**Dienstag, 07.05.2024, 12.15 Uhr**  
Wittenschwand Dachsberghalle,  
**12:15 Uhr**

Geflügelzucht J. Schulte

Tel. 05244/8914, [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)



**Kaisfreitag:**

**Ganze Forelle "Müllerin"**  
mit Reis und Mandelbroccoli

€20.50

**Lachssteak gebraten**  
auf Bandnudeln

an Kräuter-Weißwein-Sößle

€21.50

**Zanderknusperli im Bierteig**  
auf gemischtem Salatteller

mit hausgemachter Remoulade

€17.50

**Ostersonn- und Ostermontag:**

**Oster-Lambraten**

mit Kartoffelgratin und VichyKarotten

€22.50

**Lammkoteletts vom Grill**

auf bunt gemischtem Salatteller

€17.50

**Bärlauch Pesto**

an Penne mit Cherry-Tomaten

€15.90

**Klosterweiherhof**  
entspannen & genießen

G☆☆☆



**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr  
Ostermontag von 10 bis 18 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Sie: Fam. Cialuna & Team  
Am Klosterweiher 3

D-79875 Dachsberg-Wittenschwand (Südschwarzwald)  
S. +49 (0) 7672-480 50 34 - [www.klosterweiherhof.com](http://www.klosterweiherhof.com)



Am

**Ostermontag, den**  
**01.04.2024**

ab 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

**Mittagstisch**

**Kaffee & hausgemachten  
Kuchen, Torten Vesperkarte**

[www.kaiserhof-dachsberg.de](http://www.kaiserhof-dachsberg.de)

**Kaiserhof**

Kirchstr. 19

79875 Dachsberg-Hierbach

Tel: 07755 1322

E-Mail: [kaiserhof-dachsberg@t-online.de](mailto:kaiserhof-dachsberg@t-online.de)

Die **Gemeinde Höchenschwand** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Betriebsleitung für die Abwassertechnik**  
(m/w/d) in Vollzeit



Wir wünschen uns eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit mit einer handwerklichen Ausbildung. Idealerweise sind Sie Fachkraft für Abwassertechnik oder haben bereits Erfahrung im Betrieb von Kläranlagen.

Neben einem selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten und Organisationsgeschick erwarten wir insbesondere:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, vorzugsweise Elektriker
- Bereitschaft zur Fortbildung im Bereich Abwassertechnik
- Übernahme von Rufbereitschaftszeiten und Wochenenddiensten
- Besitz Führerscheins Klasse BE, möglichst auch CE

Ihre Aufgaben

- Steuerung und Überwachung der Kläranlagenprozesse
- Analyse von Wasserproben sowie die dazugehörige Dokumentation
- Bedienung der technischen Anlage sowie zugehöriger Geräte
- Durchführung von Reparatur, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Beseitigung von Störungen der Anlage
- Facility Management der kommunalen Gebäude

Wir bieten

- Eine unbefristete Arbeitsstelle mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Fachbezogene Aus- und Fortbildungen
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Jobrad

Sind sie interessiert? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.04.2024 an die Gemeinde Höchenschwand, Waldshuter Str. 2, 79862 Höchenschwand oder per E-Mail an [rathaus@hoechenschwand.de](mailto:rathaus@hoechenschwand.de).

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bettina Böhler, Personalamt, Tel.: 07672/4819-22, [bettina.boehler@hoechenschwand.de](mailto:bettina.boehler@hoechenschwand.de) gerne zur Verfügung.

## Stoll VITA Stiftung

Ab September 2024 ist die Stelle für ein

### Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

in der Stoll VITA Stiftung neu zu besetzen.

Seit vielen Jahren bieten wir für Schulabgänger Plätze für ein FÖJ an. Die FÖJler haben die Möglichkeit, sich gärtnerisches Wissen anzueignen und lernen viele abwechslungsreiche Projekte kennen. Der Garten entstand auf dem ehemaligen Werksgelände der Sedus Stoll AG. Das Ergebnis der Rekultivierung ist eine grüne Oase im Herzen von Waldshut mit einem weitläufigen Kinderspielplatz.

Gerne geben wir telefonische Auskunft unter: 07751 / 84-220

Bewerbung bitte an: Stoll VITA Stiftung  
Brückenstraße 15  
79761 Waldshut-Tiengen  
[info@stollvitastiftung.de](mailto:info@stollvitastiftung.de)

**HALLER**  
INFRAROT HEIZEN

**Bernhard Blatter**

Vertrieb u. freier Bauleiter

Hölzle 2, 79875 Dachsberg/Wittenschwand

Tel: 0174 6312121, Mail: [bb@haller-ef.de](mailto:bb@haller-ef.de)

- Infrartheizungen: schnelle und gesunde Wohlfühlwärme
- Ersatz für Nachtspeicherheizungen
- Alternative zur Wärmepumpe und Pelletheizung
- Photovoltaik-Eigenverbrauch erhöhen